



Ev. Kirchengemeinde  
Berlin-Nordend

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Nordend · Schönhauser Str. 32 · 13158 Berlin

## Glas und Licht – Neue Möbel für den Jugendstil-Kirchsaal Berlin-Nordend

**Berlin-Nordend, 6. Juni 2019 – Der Jugendstil-Kirchsaal in Berlin-Nordend bekommt einen neuen Altar und ein neues Lesepult (Ambo) nach einem Entwurf des Berliner Glaskünstlers Andreas Wolff. Am Sonntag, den 16. Juni 2019 werden beide Stücke in einem Gottesdienst feierlich in den Dienst genommen.**

Seit 2006 steht am Ort des früheren Altars von Fritz Gottlob ein provisorischer Tisch. Der ursprüngliche Steinaltar wurde 1962 abgebaut. Um dem Kirchsaal wieder einen Altar zurückzugeben, hat die Gemeinde Berlin-Nordend gemeinsam mit ihrem Förderverein und mithilfe der Landeskirche einen Künstlerischen Wettbewerb ausgeschrieben. Ziel des Wettbewerbs war die Neugestaltung von Altar und Ambo in einem Gesamtkonzept. Das Architekturbüro D:4 übernahm die Leitung des Wettbewerbs. Im letzten Jahr entschied sich die Jury für den Entwurf des Berliner Künstlers Andreas Wolff. Sein Entwurf besteht aus Glas, das hochkant in Lagen aneinandergereiht den Sockel ergibt, den eine Holzdeckplatte abschließt. »Mir war es wichtig, den Altar und das Lesepult in die Architektur des Raumes einzufügen. Die beiden Stücke zitieren die Materialien des Kirchsaals, das Glas, das Holz und das Licht der am Jugendstil angelehnten Fenster«, sagt Andreas Wolff über den Entwurf. Das Besondere – der Altar leuchtet. Die Paramente, das sind die verzierten und farbigen Tücher eines Altars, bestehen nicht aus Stoff, sondern allein aus Licht. Ihre Farben leuchten aus dem Innern des Glases an seine Oberfläche. Hinter dem Glas befindet sich eine LED-Lichtleiste, die sich mit einer Fernbedienung farblich dem Kirchenjahr anpassen lässt. Ganz genauso ist es auch beim Lesepult.



Wenn der Altar und das Lesepult am kommenden Sonntag das erste Mal in den Dienst genommen werden, wird der Altar mit einem satten Rot die Gemeinde in den Bann ziehen. »Das Licht lenkt die Aufmerksamkeit des Betrachters auf den Mittelpunkt des Raumes. Das Licht ist der Eye-Catcher für den Kirchsaal. Ich kann gar nicht anders, als dorthin zu schauen«, so Wolff. Dabei ist Rot die Farbe des Heiligen Geistes und die Farbe für besondere kirchliche Feste.

Seit Anfang 2000 engagiert sich der Förderverein Jugendstil-Kirchsaal Nordend e.V. für den Erhalt des Jugendstilkirchsaals. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Saal denkmalgerecht wiederherzustellen und kulturell zu bespielen. Neben den Sonntagsgottesdiensten lädt die Gemeinde regelmäßig Besucherinnen und Besucher zu Autorenlesungen, Konzerten und Podiumsdiskussionen ein.

### Feierliche Indienstnahme:

Sonntag, 16. Juni 2019, 10.00 Uhr  
anschließend Empfang im Garten

### Kontakt:

Pfarrer Eike Thies  
Mobil: 0151 / 11 13 52 65  
Mail: [e.thies@luther-nordend.de](mailto:e.thies@luther-nordend.de)